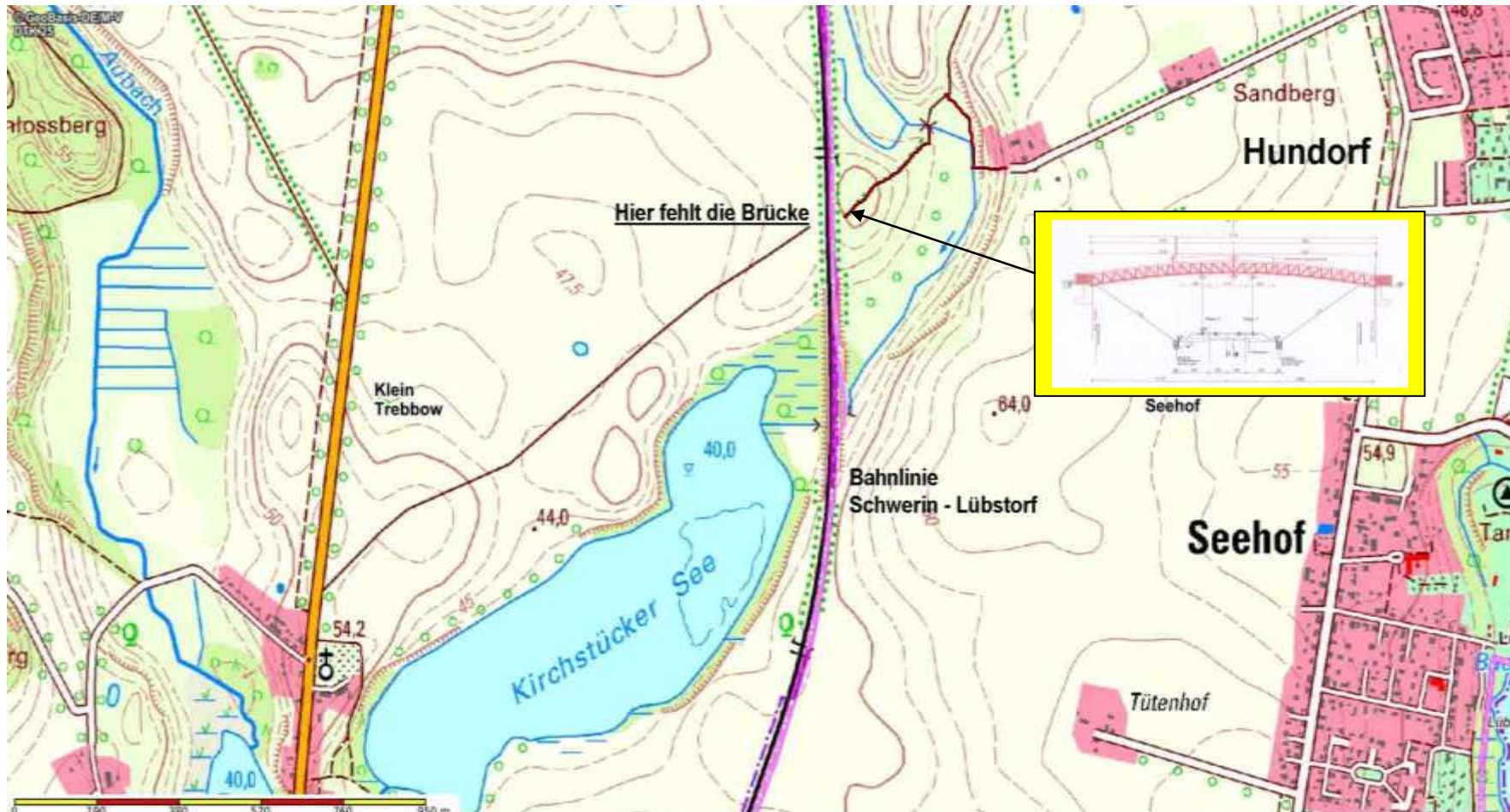


# Brückenschlag Hundorf - Kirch Stück



Unterstützen Sie die Initiative für den Brückenschlag eines naturbelassenen Wander- und Radweges zwischen Hundorf und Kirch Stück  
Kontakt, Fragen, Meinungen: [brueckenschlag@seppweb.net](mailto:brueckenschlag@seppweb.net) / home: [seppweb.net/brueckenschlag](http://seppweb.net/brueckenschlag) 1

Förderverein der Kirche zu Kirch Stück e. V.  
Claus Wergin, für den Vorstand

Liebe Freundinnen und Freunde der Kirche zu Kirch Stück,

im Jahre 1974 wurde die historische Steinbrücke zwischen den Nachbardörfern Hundorf und Kirch Stück gesprengt. Damit wurde auch der Jahrhunderte alte Kirchweg zur St.-Georgs-Kirche von den jenseits der Bahnstrecke Schwerin - Wismar gelegenen Dörfern unwiederbringlich getrennt. Wer heute nach Kirch Stück oder zur angrenzenden malerischen Aubach-Region wandern oder mit dem Rad fahren möchte, muss dafür sehr lange Umwege über Medewege oder aber den Lübstorfer Friedensweg nehmen. Umgekehrt gilt dies, wenn man aus der Region um Kirch Stück zum Schweriner See möchte. Bis heute wird dadurch vielfältig bewusst, dass eine sehr wichtige Lebensader verloren gegangen ist.

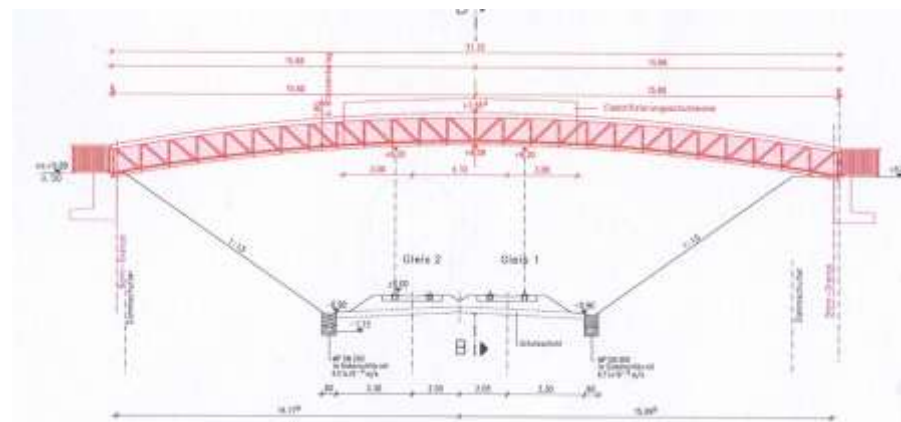
Wird es da nicht Zeit, einen Brückenschlag über den alten Kirchweg planerisch anzugehen?

Für eine Wegführung über die Bahnstrecke im Verlauf des alten Kirchweges ist sicher keine Verkehrsstraße im üblichen Sinn notwendig. Ein Brückenschlag für einen naturbelassenen Wander- bzw. Radweg läge jedoch ganz sicher im Interesse vieler unserer Bürger, Gewerbetreibender und letztlich auch im Interesse unseres Fördervereins und der Kirchengemeinden. In touristischer Hinsicht wäre ein solcher Weg ohne jede Frage eine große Bereicherung.

Und dafür sind die Randbedingungen gar nicht so ungünstig: Die Wegführung von der Bundesstraße 106 kurz hinter Kirch Stück bis hin zum alten Brückenkopf ist bis heute gegeben und teilweise sogar gepflastert, das Flurstück gehört dem Land M-V. So ähnlich verhält es sich auch mit dem Landweg, der von Hundorf aus unter dem Namen Holunderweg am Tannenhof Meißer vorbeiführt zum

alten Brückenkopf: Dieser Weg gehört seit alters her der Gemeinde Seehof. Hinzu kommt, dass die spätere Weiterführung der Ortsumgehung Schwerin bis zum Paulsdamm nach Auskunft des Straßenbauamtes Schwerin keinen Fuß- und Radweg vorsehen würde.

Bereits 2013 hat ein Planungsbüro unserer Region in Eigeninitiative eine solche Brücke einschl. Wegebau vorgeplant.



Bei entsprechend zur Verfügung stehenden Fördermitteln ist ein solcher Brückenschlag zu finanzieren zumal die neuerlichen Baustraßen den Wegebau minimieren. Die Deutsche Bahn AG hat sich bereits zustimmend zu dem Gesamtvorhaben geäußert.

Wer einmal auf dem noch vorhandenen Weg auf der Kirch Stücker Seite auf unsere alte Dorfkirche St.-Georg zugewandert ist und einen Blick über den links davon liegenden Kirch Stücker See genossen hat, der bekommt eine erste Vorstellung davon, was uns durch die Trennung dieses Weges alles verloren gegangen ist.

Bitte setzen Sie sich in Gesprächen mit Ihren Nachbarn und Gemeindevertretern dafür ein, dass wir einen Brückenschlag wagen und dieses Vorhaben so für uns alle in Bewegung kommt!